

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

## **Dänemark führt staatliches Tierschutz-Label auf freiwilliger Basis ein**

(AgE) Dänemark plant ab Frühjahr 2017 die Einführung eines staatlichen, auf freiwilliger Basis beruhenden Tiewohl-Labels mit der Bezeichnung "Besserer Tierschutz". Vorgesehen ist ein dreistufiges Label (1-3 Herzen), das zunächst nur die Schweinehaltung umfasst. Später soll das Label dann auch auf andere Nutztierarten ausgedehnt werden.

Über die Anforderungen an die Haltung geben die Herzen auf dem Label Auskunft. Um die Voraussetzungen für die erste Stufe (ein Herz) zu erfüllen, müssen die Landwirte Sauen freilaufend halten, auf das Kupieren der Ferkelschwänze verzichten und den Tieren mehr Platz sowie Stroh zur Verfügung stellen. Auch müssen Transportzeiten von maximal 8 Stunden eingehalten werden. Für ein Label mit zwei oder drei Herzen wird darüber hinausgehend jeweils noch mehr Platz pro Tier und zusätzliche Strohgaben verlangt.

## **USA mit Rekord-Schweinebestand**

(AMI) – Die USA weisen nach ihrer Bestandserhebung von September 2016 den höchsten Schweinebestand seit Aufzeichnung im Jahr 1988 auf. Insgesamt wurden 70,9 Mio. Schweine registriert, gegenüber dem Vorjahr 2 % mehr. Das im Zeitraum von Juni bis August erfasste Ferkelaufkommen vergrößerte sich gegenüber 2015 ebenso um 2 %. US-Marktanalysten werten die Daten zu den Sauenbeständen für die Produktionsprognosen weniger brauchbar als die Leistungsentwicklung, sprich das Ferkelaufkommen.

Aktuell liegen die Schweinepreise in den USA bei unter 1,05 EUR/kg SG. Jüngste US-Prognosen weisen für das Jahr 2016 eine geschätzte Jahresproduktion von 11,3 Mio. t Schweinefleisch aus (+1,6 % gegenüber dem Vorjahr), bei einem Exportvolumen von voraussichtlichen 2,4 Mio.t (+3,6 %) sowie einen Pro-Kopf-Verzehr von 22,6 kg (+0,1 kg).

## **DRV-Forum Tierische Veredelung**

Der Deutsche Raiffeisenverband lädt am 30. November 2016 zu seinem diesjährigen DRV-Forum Tierische Veredelung 2016 ein. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die zukünftigen Herausforderungen für die landwirtschaftlichen Genossenschaften, die mehr denn je von Politik und Gesellschaft bestimmt werden. Handelsunternehmen wollen Verbraucherwünschen gerecht

werden und bewerben ihre Produkte mit Nachhaltigkeit, Tierwohl oder ohne Gentechnik. Weitgehende Veränderungen können jedoch nur gemeinsam mit allen Marktbeteiligten angegangen werden. Das DRV-Forum mit gemeinsamen Plenarveranstaltungen und drei parallelen sparten-spezifischen Fachforen greift diese Thematik auf. Das detaillierte Programm und die Anmeldung finden Sie unter: [www.raiffeisen.de/drv-forum-tierische-veredelung-anmeldung-moeglich/](http://www.raiffeisen.de/drv-forum-tierische-veredelung-anmeldung-moeglich/)

## **Revision QS-Leitfäden Landwirtschaft – Kommentierungsphase hat begonnen**

Die QS GmbH hat ihre Leitfäden überarbeitet und diese zusammen mit einer Revisionsinformation unter

<https://www.q-s.de/qs-system/revision.html> veröffentlicht.

Zwischen dem 17. Oktober und 15. November 2016 haben Sie die Möglichkeit, die überarbeiteten Leitfäden Landwirtschaft zu kommentieren. Alle Anmerkungen werden von der QS GmbH geprüft und individuell beantwortet.

## **Internetplattform für mehr Tiergesundheit**

Die nachhaltige Reduzierung des Antibiotika-Einsatzes in der Tierhaltung gelingt nur durch eine Verbesserung der Tiergesundheit. Mit der neuen Internet-Plattform „Aniplus“ sollen die Landwirte bei diesem Ziel unterstützt werden. Die Webseite bietet Landwirten die Möglichkeit, ein individuelles Maßnahmenpaket zusammen zu stellen. Daneben hält das Portal breitgefächerte Informationen zu den einzelnen Tierarten bereit. Die Informationen werden ständig aktualisiert und neue Erkenntnisse eingearbeitet. Das Portal "Aniplus" finden Sie unter [www.aniplus.de](http://www.aniplus.de).

**Vereinigungspreis für Schlachtschweine**  
**20.10. – 26.10.2016**

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,52/Indexpunkt**  
**FOM-Basispreis: 1,52 €/kg SG (-3 Cent)**

Schweine: Angebotsdruck nimmt ab  
Ferkel: ruhigere Nachfrage

**Vereinigungspreis für Schlachtsauen**  
**20.10. – 26.10.2016**  
**1,20 €/kg SG (-6 Cent) ab Hof**

Quelle: AMI [markkundpreis.de/VEZG](http://markkundpreis.de/VEZG)